

Der Muskeltürke - sportspig27 - aus scatboi - 09.04.2005

Überarbeitet, verändert und Korrektur von Norbert Essip - Mai 2015

Ich ging wie jeden Freitag bei mir in der Straße Lebensmittel kaufen. Da stand einiges auf meiner Liste, aber ich hatte ja Zeit! Die Sonne schien und der 1. schöne Tag des Jahres kam zum Vorschein. Erst zum Discounter, dann noch zum Fressnapf (für meinen Hund), dann zum Bäcker - aber der hatte geschlossen. Shit, dachte ich. Mit 3 Tüten beladen hatte ich echt keinen Bock nun wieder durch den ganzen Stadtteil zu latschen, bis zum nächsten Bäcker. Also ging ich in ein türkisches Feinkostgeschäft, das nur wenige Schritte vor mir in der Straße lag! Ich hatte da schon mal Fladenbrot bekommen, das echt verdammt gut gewesen war und das tat es bis Montag sicher auch zum Frühstück. - Wem der Laden gehört, also dort arbeitet, und wer da so einkauft, das war mir bisher total egal. Ist halt so kleiner Laden, wie man sie heute oft so sieht, mehr nicht und sie haben gute Lebensmitteln.

An der Kasse saß ein bulliger, muskulöser Türke (schätze, er war so an die 26-27 Jahre alt – also etwa in meinem Alter) der mich gleich beim reinkommen von oben bis unten abcheckte! Das er bis gerade seine Langweile auf eine ungewohnte Weise „befriedigte“, das war mir nicht aufgefallen. Es war eben gerade kein Kunde im Laden, so das er hinter der Theke saß und einfach mal so an sich herum fummelte... - an seiner fetten Beule, wie es viele junge Türken so machen, um ihren Pisser in der Hose zu recht zu legen. - Als er aufstand um mir entgegen zu gehen, konnte ich erst sehen wie Hammer breit gebaut der war! Sicher 190 groß, breite Schultern, fette behaarte Arme, 3-tage Bart, abrasierte schwarze 3mm Haare und auf beiden Seiten nen Brillen im Ohr - kurz, nen richtig geiler Asi-Türke dem man nachts lieber nicht begegnen will! Er hatte ein weißes, leicht versifftes, armloses Unterhemd an durch das man seine behaarte Muskelbepackte Brust und sein Sixpack sehen konnte. Dazu trug er ne abgeschnittene, dunkle, recht fleckige Jeans! Außerdem trug er ziemlich ausgelatschte Sneakers! Also eben nicht so gekleidet, wie in den modernen Discounter! Als er so auf mich zukam, wurde mir schon etwas mulmig! Bin zwar nicht gerade so ein Weichei, aber dem wäre ich sicherlich körperlich unterlegen, wenn der mal so richtig zu faßt. Aber Türken sind eigentlich immer erstmal recht freundlich, so auch dieser...

Er fragte gleich ob ich was Bestimmtes suchen würde. Ich antwortete "Ja, ich brauch Brot - Euer Fladenbrot is gut" - "Gut? Das is das beste Alter," meinte er und ging wieder nach hinten in den kleinen Laden. "Komm ma mit Mann..." mit diesen Worten ging er zur Rückseite des Ladens in einen abgetrennten Bereich. Ich trottete etwas verstört hinterher. Der kleine Raum diente wohl als Lagerraum für Kisten, Kartoffelsäcke etc. und war mit einem Vorhang vom Ladenlokal abgetrennt. Es war nicht gerade sehr hell darin. Der Türke stand ganz hinten in einer Ecke und nickte mir zu, ich solle herkommen! "Was is los" fragte ich "was is jetzt mit dem Brot?" Der Typ stand auf einmal in einer mehr als aufreizenden Stelle, griff sie obligatorisch an den Schritt und meinte nur "du siehst verdammt geil aus für ne deutsche Kartoffel. Lust mein Fuck Buddy zu sein?" Ich war total geschockt! Hat der das gerade echt gesagt? Wie krass war der denn? Etwas verdaddert suchte ich nach Worten "Äh, bitte... was, wie meinst du das? Woher willst du wissen ob ich schwul bin?" - "Is mir eigentlich voll egal ob du schwul bist oder nicht, find dich halt geil und wenn ich jemanden geil finde, dann popp ich mit dem, egal ob Mann oder Frau" entgegnete der Türke grinsend. Zack nahm er meine Hand und presste sie an seine Hose. - Oh! meine Fresse hatte der nen Megateil da drin! Un zu allem überfluß, fühlte es sich klamm an, so als wenn dem schon mehr als nur etwas Vorsaft in die Hose gegangen. "Wie siehts aus Mann, haste Bock?" Klar hatte ich Bock, aber hier im Laden, um 14 Uhr? Als ob er meine Gedanken gelesen hatte, sagte er "ich schließ mal eben den Laden ab, merkt eh kein Schwein und dann

sauen wir hier rum. Was is jetzt? Wenn de gehen willst dann jetzt Mann, wenn der Laden einmal zu is kommste erst nach ner gehörigen Fickerei wieder hier raus!" Ich sagte nichts. Er stürmte nach vorne und kam nach kurzer Zeit oben ohne und nur mit einem noch schmutzigeren Boxershirt bekleidet zurück. Der muß beim abschließen und ausziehen seiner Sachen, sämtliche Rekorde gerbrochen haben.

"Cool Alter, wusste das du en geiles Schwein bist, ich muß dich aber warnen..." Na toll dachte ich, jetzt wo der Laden zu is... "...ich mags gern mega versaut" Eine Antwort, ob ich das auch so mag, die wollte er schon gar nicht mehr hören. Er fingerte direkt an meinem Reißverschluss herum und zog ihn nach unten. Dann pellte er seinen fetten beschnittenen Schwanz aus seinem Short, steckte ihn in meine Jeans und ließ laufen! Ja wirklich, diese geile Schnitte von einer Türkensau, die pisst mich an, als sei ich ein Klo. Ein heißer Schwall von gelber Türkenpisse lief mir die Beine runter und das machte mich verdammt geil. Während immer mehr Pisse aus seiner vollen Blase schoss, küsste er mich innig. Seine Zunge war wie sein Schwanz gigantisch und er sparte nicht mit schleimiger Rotze, während wir uns knutschten. Außerdem verströmten seine behaarten Achseln einen genialen Schweißgeruch, das ich benommen vor Geilheit auf seiner Rotze kaute und sie genüsslich schluckte. "Ey Amigo, hab Durst und muß meinen Kanister wieder auffüllen... kannst du pissen?" Ich nickte und zog meine völlig verpisste Hose aus. (Gut, das die schon davor mehr als einmal mit Pisse und mehr eingesaut worden war) "Ey, hast ja auch nen korrektes Teil in der Hose. Steh voll auf versiffte uncut Schwänze - hoffe der is gut schleimig." Da könnte er Glück haben, da ich wie meistens, sicher eine Woche nicht geduscht hatte und mich um die Reinigung meiner Schwänze sowie keinen Gedanken mache. Der hat fast immer einen dicken Schmant unter der Eichel. Und außerdem hat mich die Pissaction von gerade ordentlich angemacht. Also tropfte bereits ordentlich viel Vorsaft von meiner prallen Eichel. "Wow, biste etwa gekommen, das is ja ne korrekte Ladung Vorschleim - voll geile Schlacke auf'm Rohr" Gierig stülpte er seine Lippen über meine Latte und ohne Vorwarnung fing ich ebenfalls an los zu pissen. Er stöhnte und soff meine Pisse frisch von der Quelle bis zum letzten Tropfen. "Boar geiler Geschmack Alter, was haste denn gefressen, Hammer geil. Jetzt will ich das du mir einen bläst" Das ließ ich mir nicht zweimal sagen. Ich ging in die Hocke und lutschte sogleich an seinen schlaffen riesen Kolben, der zusehends größer und praller wurde. Der Typ hatte sicher 22 cm in der Hose und dick war das Teil ohne Ende. "Yo, kannst gut blasen, hier mein Geschenk für dich" er ließ es schon wieder laufen! Seine Pisse schmeckte wie Wasser und strömte in meinen Mund und durch meine Kehle. So ängstlich ich zu Beginn der ganzen Sache war, so hemmungslos wurde ich jetzt!

"Ja Mann, blasen kann ich gut, aber weißt du was ich noch viel besser kann?" sagte ich. Ich drehte den Türken um und leckte ihm den haarigen verschwitzten Arsch. Er lehnte sich auf eine Kiste mit Gemüse und spreizte die Beine, sodass ich ihn tiefer lecken konnte. Er grunzte vor Geilheit - Spucke lief ihm aus dem Mund und der Schweißgeruch seine Achseln wurde immer stärker. Er war wie ein geiles wildes Tier - das machte mich unwahrscheinlich an. Ich rimmte ihn immer tiefer und heftiger. Plötzlich schrie er auf, drehte sich um, beugte sich nach unten zu seinem voll ausgefahrenen cut Pimmel, öffnete den Mund und schoss sich selbst seine Ladung Sperma in die Fresse! Man war das geil. Er kam mit dem Maul bis zur Eichel und das obwohl er so bullig und groß war (aber bei dem Teil in der Hose kein Kunststück) Irgendwie war ich enttäuscht, da ja jetzt sicher alles vorbei sei, aber falsch gedacht. Er kam mit seiner verspermten Fresse auf mich zu und küsste mich tief und wild! Das ganze Cum lief an den Seiten meiner Mundwinkel heraus und schmeckte süßlich. Der Typ war einfach zum fressen geil! "Hab noch nie so ne Sau wie dich gehabt. Alter, beim Arschlecken abgejerkt, wah eh...Krass, is mir noch nie passiert das ich so abgehe, wow Kerl! Bist echt cool drauf, aber jetzt bist du dran. Jetzt will

ich dir den Arsch lecken und vielleicht hast du ja ne braune Überraschung für mich versteckt..." Kaum gesagt, war er auch schon hinter mir und kümmerte sich um meinen Arsch, als würde er ständig so machen. Ich denke nicht mehr daran, dass er wohl mit Frauen auch Sex machen würde...

Seine Zunge vögelte mich hart und tief. Immer wieder holte er Rotze hoch und schleimte mein Loch genüsslich damit ein. "Drück ma was ab... wie beim Scheißen auf'm Klo, dann komm ich tiefer rein" - "Aber dann muß ich scheißen" antwortete ich, und drehte mich kurz zu ihm um. Er grinste nur und leckte sich die Lippen. Tiefer und tiefer stieß er seinen Lappen in mich hinein und ich presste ein wenig. Ich hatte so etwas noch nie gemacht, aber ich war noch so benommen vor Geilheit, dass mir das jetzt auch egal war und wenn er es wollte. OK, da ich am Vorabend ordentlich Pasta gegessen hatte und am Morgen noch nicht auf Klo war, würde da sicher einiges kommen. Ich preßte an und spürte wie sich eine fette Wurst ihren Weg bahnte. Schön hart schien sie zu sein. Es war schon ungewohnt beim Scheißen nen Typen am Arsch hängen zu haben, aber auch verdammt heiß! - Da ich auch nichts auf dem Boden fallen hörte, wunderte es mich auch nicht mehr, dass ich hörte wie er genüsslich fraß. Ich drückte voll ab. Drei große Würste und alle landeten in seinem Maul. "Yeah Baby, gib mir deinen Lehm... ich freß dich leer, direkt vom Loch, bis zum braunen Kern... yeah..." brummte er und sagte noch ein paar Sätze auf Türkisch die ich nicht verstand. Das machte mich ungeheuer an. Ich kniete mich zu ihm nach unten und leckte seine versifften Achseln sauber, knetete seine mega Brust und massierte seinen Arsch. - Oh Mann war das ein goiler Gestank, so dicht unter seinen schwarz behaarten Pits. Ich arbeitete mich vor zu seinem Hals (ich roch meine Scheiße, musste würgen und wollte mich abwenden) da hielt er schon meinen Kopf mit seinen beiden Pranken fest und schob mir mit geöffnetem Maul eine meiner Würste genau in die Fresse. Unsere Münder matschten aufeinander und ein bitterer Geschmack legte sich auf meine Zunge, aber komischerweise keineswegs unangenehm. - Waou... mein 1. Scheißkuss! Gröööhl! - Sofort drehte er sich um und hielt mir seinen Arsch hin "nah, biste bereit?" - "Yo Mann, bin ich... machst mich tierisch an. Würde alles von dir fressen" entgegnete ich. Ich legte mich auf den Boden und er setzte sich auf meine offene Luke. "Ich scheiße sicher viel ab. Wo willst es hinhaben?" fragte er. "Überrasch mich" antwortete ich nur und er nahm mitten auf meinem Mund platz. Lange musste ich nicht warten und eine steinharte Scheißwurst schlängelte sich an ihr Ziel. Ich lutschte ein wenig daran, mochte es jedoch nicht fressen. "Was ist los? Ist dir meine Scheiße nicht gut genug? Dann werde ich dich füttern müssen" Er nahm seine Scheiße mit dem Mund auf und fütterte mich unter heftigen Zungengefechten ab. Er hielt meine beiden Arme mit einer Hand über meinem Kopf fest und wichste mit der anderen meinen Schwanz. "Hmmm. wusste doch das dir das schmeckt! Jetzt werde ich dich ficken... schön tief in deinen verschissenen Arsch" Er drehte mich zu recht und drang kraftvoll in mich ein, aber es tat trotz seines enormen Prügels nicht weh. Keuchend fickte er mich. Er schwitzte verdammt viel und wieder lief ihm seine Spucke aus dem Maul. Sein Gesicht war genau über meinem Mund und der geile Sabber tropfte mir immer genau in meine gierige Fresse. Man konnte der vögeln...

"Ich will nicht das du schon kommst, außerdem muss ich wieder pissen, Moment mal, bin gleich zurück" diesmal hielt ich ihn fest. "Soll das nen Witz sein? Du willst aufs Klo pissen gehen, wo du hier das beste deutsche Scheißhaus zur Verfügung hast? Ideal Standard sozusagen." Er lächelte, blieb breitbeinig gehockt hinter und ließ wieder mal laufen, diesmal genau in mir. Der Pissdruck war so stark, das ich gleich abspritzte. In hohem Bogen schoss das Cum aus mir heraus. Ich spritze immer sehr viel ab, aber das war für mich auch neu - man war das ne Menge! Schnell stülpte der Türke seine Fresse darüber, lutschte und schluckte gierig. Dabei zog er seinen noch pissenden Schwanz aus meiner jetzt sehr gut gespülten Rosetten und wichste sich

zum zweiten Höhepunkt. Diesmal jedoch durfte ich die sämige Brühe als erster kosten. - Völlig fertig und versifft, blieben wir hier hinten und unterhielten uns noch eine Weile. Später setzte er mich mit seinem Kleinlaster direkt vor der Haustür ab, denn so hätte ich wohl kaum nach Hause gehen können, mit meiner verpißten Jeans. Nachts, wenn es dunkel war, da bin ich schon mal mit der verpißten Jeans rumgelaufen, aber am Tage... wer weiß, wer mich dann gesehen hätte.

Nach unserem ersten goilen Kennenlernen im türkischen Feinkostladen trafen sich Aliosman und ich regelmäßig um cool rumzusiffen! Aus einer Freundschaft wurde schnell so etwas wie eine Beziehung, doch leider war er nicht geoutet und wollte das auch bleiben. Somit erschwerte sich eine gemeinsame dreckige Zukunft. Eines Tages rief Ali mich von seinem Handy aus an. Er war total nervös und aufgeregt! Er sagte, dass einer seiner Brüder uns zusammen gesehen hätte wie wir uns im Park geküsst hätten und hätte das sofort seinem Vater gesteckt! Jetzt sollte Ali kommende Woche zurück in die Türkei, in der Nähe von Kusadasi zum Militärdienst eingezogen werden um wieder ein "richtiger Mann" zu werden, wie sein Vater meinte! Oh man war ich fertig! Denn wie bereits erwähnt waren mittlerweile echt starke Gefühle zwischen uns aufgekommen und gerade jetzt wo es so gut lief sollte, Ali in die Türkei zurück und das für ganze 12 Monate! Das war schon ein harter Schlag! Aber so sind nur mal die Sitten...

Zwei Monate waren vergangen und mein geiler Muskeltürke fehlte mir sehr! An einem Montag erhielt ich meine erste Post von ihm. Er schrieb, dass ich ihm auch sehr abgehen würde und er sich total unwohl fühlen würde, in seiner Heimat. Jeden Abend würde er an mich denken und in seine Uniform spritzen, die mittlerweile vorne schon ganz hart vom verkrusteten Sperma geworden war. Vor allem seine Unterhose, die habe er seit Anbeginn nicht mehr gewechselt, somit ist die auch besonders am Arsch richtig schön braun... - Ali meinte, es bestünde die Möglichkeit, dass ich ihn vor Ort an einem Wochenende besuchen dürfte, aber die Urlaubsanträge müßten weit im Voraus genehmigt werden. Im Juni hatte ich Urlaub geplant, also in knapp 4 Monaten würde ich ihn, falls überhaupt wiedersehen! Die Sache war abgemacht. Wir reichten beide unseren Urlaub ein. Die kommenden Wochen schienen gar nicht zu vergehen und auch die eingesauten Shorts und Speedos, die er mit schickte, waren nur ein schwacher, wenn auch mega geiler Trost! Endlich war es soweit! Ich flog mit Turkish Airlines bis Bodrum - von dort aus ging es mit einem öffentlichen Bus weiter. Man war das heiß - sicher 40 Grad und ich war sofort klitschnass in diesem Bus, ohne Klimaanlage und voll bis auf den letzten Platz. Nach fast 3 Std. Fahrt kam ich endlich in Kusadasi an. Und da stand ER, an der Bushaltestelle, in seiner braunen Uniform, noch aufgepumpter und geiler als ich ihn in Erinnerung hatte. Er trug schwarze Springerstiefel, die Uniform stand ihm unglaublich gut. Die Ärmel waren hochgekrempt und entblößten seine behaarten muskulösen Arme. Ordentliche Schweißkränze schimmerten durch den Stoff, seine Hose war heftig ausgebeult und sodass sein schlaffer riesen Schwanz deutlich zu erkennen war. Sein knackiger Arsch schien fast die Hose zu sprengen und ich wollte nur noch schnell raus zu ihm und mich auch für den Militärdienst einschreiben. (grins) Wir fielen uns in die Arme, aber mußten natürlich etwas aufpassen, da sehr viele Leute um uns herum ihren Besorgungen nachgingen und unsere Umarmung bereits für Aufregung gesorgt hatte! Also fuhren wir in das Haus seines Onkels, der über das Wochenende verreist war.

Wir hatten uns so viel zu erzählen und auch die Geilheit in mir wollte endlich befriedigt werden. Also schnallte ich mich ab und beugte mich während der Fahrt vom Beifahrersitz in Ali's Schoss und verwöhnte seinen pochenden mega Schwanz! Ich hatte ihn gar nicht mehr so groß in Erinnerung und das Aroma machte mich fast willenlos! Fette Vorsafttropfen quollen hervor und schmeckten angenehm salzig. Kaum war seine türkische Gurke in meinem Maul, stöhnte er

leise auf und ließ eine geile Ladung Pisse in meinen Hals laufen. Durch die lange Busfahrt war ich verdammt durstig geworden und schluckte was ich kriegen konnte! Sein Schwanz stand mittlerweile wie eine "1" und noch immer lief Pisse aus seinem Kolben. Ich sah wie er seine Bauchmuskulatur anspannte und ein sehr lauter knarrender Furz entwich seinem behaarten Arsch! Das Aroma verteilte sich im ganzen Wagen und machte mich fast wahnsinnig vor Geilheit! Da wir die Fenster geschlossen hielten, damit nicht noch mehr Hitze in den Wagen kam. Die Klimaanlage schien nicht richtig zu arbeiten, deshalb schwitzte Ali mal wieder wie ein Schwein in seiner Uniform! Die Schweißperlen verwandelten sich in kleine Bäche, die ihm über die Stirn und die ganze Fresse liefen und sich mit seiner Rotze, die wie immer wenn er geil war, einfach aus dem Mund tropfte, vermischten. Das Schweiß-Rotzgemisch schleimte an seinem Kinn entlang und lange Fäden triefen von oben auf mich herab. Zusammen mit der noch immer sprudelnden Pisse ergab das den schleimigsten Snack, den man sich auf einer langen Autofahrt vorstellen kann! Plötzlich stieg Ali in die Eisen! Wir standen auf einem abgelegenen Schrottplatz! "Ich halt es nicht mehr aus. Ich muß dich jetzt auf der Stelle nehmen und wehe du wehrst dich, dann schieß ich dich so voll, das du nichts mehr sehen kannst! Ich hab die letzten 4 Tage nicht geschissen und immer die doppelte Ration in der Kaserne gefressen" sagte er. Ich grinste und meinte nur "und ob ich mich wehre"

Wir stiegen aus und legten uns gut geschützt hinter einem kaputten LKW ins Gras. Ali schälte sich aus der verschwitzten Uniform und sein moschusartiger kerliger Geruch strömte mir in die Nase. Er riss mir förmlich die Klamotten vom Leib und schob mir dabei seine verschleimte Zunge immer tiefer in den Hals. Dabei massierte er mit der einen Hand seine Möhre, mit der andere meine Arschbacken. Immer wieder zog er Schleim aus Hals und Nase hoch und fütterte mich mit fetten salzigen Brocken ab. Man, hatte mir das gefehlt! Ich kaute noch an seinem zähen Schleim als er von mir abließ und sich um meine Rückseite kümmerte. "Wehe ich bekomm jetzt nichts zu fressen" Oh doch, das konnte er haben. Er leckte wie ein wilder an und in meiner Kimme herum und sein schwarzer 3-tage Bart kratze geil dabei. Kräftig fing ich an zu pressen - war ja auch nicht unvorbereitet zu ihm geflogen. Eine fette, harte Wurst bahnte sich den Weg genau in seinen Türkenschlund und unter knurrenden Schmatz Geräuschen kaute Ali auf meiner Wurst herum, die sofort vollkommen in ihm verschwand. Er grunzte, rülpste und stöhnte dabei wie ein Tier. Boar... war das genial ihn so fressend und kauend unter mir zu sehen. Ali stand auf und schob seinen vor Geilschleim tropfenden Schwanz in mein noch halb volles Loch! Hart und erbarmungslos vögelte er mich im Stehen. Er verdrehte die Augen und pisste mir während er mich fickte in meinen Darm. Es klatschte bei jedem Stoß und die braun-gelbe Brühe spritze zu allen Seite aus mir heraus! Mein Arsch war von seinem riesen Prügel jetzt schon wieder so geweitet, dass Ali eine geniale Idee hatte. Ich sollte mich auf den Rücken legen, die Beine in die Luft, wie wenn man eine Kerze macht. Dabei stütze ich meinen Rücken an dem LKW Wrack ab. Ich spreizte die Beine, sodass sich Ali mit seinem Loch genau auf meinem platzieren konnte. Und jetzt kommts, Ali drückte mir seine steinharte Scheißwurst direkt aus seinem Arsch in mein geweitetes Loch rein. Das war echt so geil, dass ich mir voll fett in die Fresse abspermete! Da kam ordentlich was und ich leckte mir grunzend die Lippen. - Den Arsch mit seiner Scheiße gefüllt lag ich da. Er stand auf, setzte sich mit seinem eingesauten Loch auf meine Spermafresse, fraß oben seine eigene Scheiße aus meinem Loch, zuzelte den letzten Tropfen Sperma aus meinem Kolben und drückte mir zeitgleich den Rest seiner Kacke in den Hals! Dabei fingen wir beide fast zeitgleich an zu pissen - das war ein Bild! Hammer geil! Satt und völlig fertig stiegen wir wieder in den Wagen um in Richtung Ephesus durchzustarten. – Wie dieses Wochenende weitergegangen ist? Das bleibt unser Geheimnis.